



# Auftakt zum Beteiligungsprozess 29.08.2023

Grüner Bahnhof Plagwitz – Nordteil/West



# Herzlich willkommen!



Stadt Leipzig in Kooperation mit:

**LEWO**  
IMMOBILIEN MIT ZUKUNFT



# Begrüßung

**Dr. Brigitta Ziegenbein**

Leiterin Stadtplanungsamt Stadt Leipzig

**Stephan Praus**

Vorstand und Gründer der LEWO AG





# Moderator

**Fritjof Mothes**

StadtLabor

**Team:**

Annika Taubert, Toni Rothfuss, Nele Rehbaum, Valentin Dötzner





# Was Sie heute erwartet

- Kennenlernen der Akteure am und zum Plagwitzer Bahnhof
- Aktuelles zur Entwicklung und zum Stand der Planungen
- Sachstände zu Planungen und Vorhaben in der Umgebung
- Zeit für Ihre Nachfragen, Hinweise und Diskussion
- Infos zum weiteren Verfahren und Mitwirkungsmöglichkeiten

*Dauer ca. 2 Stunden, danach Ausklang und individuelle Gespräche*



# Geplantes Beteiligungsverfahren



# Wenn Sie an den Workshops teilnehmen möchten:

## Bewerbung für den Workshop-Prozess

### Geplante Termine der Workshops:

Do., 14. September; Mo., 16. Oktober; Do., 09. November; Do., 07. Dezember 2023

jeweils von 17-20 Uhr, am 14.09. ab 18.30 Uhr

Ja, ich möchte gerne teilnehmen und kann voraussichtlich bei allen Terminen mit dabei sein.

Name, Vorname : \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Geschlecht:  männlich  weiblich  divers

Adresse: \_\_\_\_\_

Nachbar/in  Parkbesucher/in  Institution/ Sonstiges: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Was motiviert mich mitzumachen? \_\_\_\_\_

Beteiligungsverfahren Grüner Bahnhof Plagwitz – Nordteil / West

1

## Bewerbung für den Workshop-Prozess

### Geplante Termine der Workshops:

Mo., 16. Oktober; Do., 09. November; Do., 07. Dezember 2023

jeweils von 17-20 Uhr, am 14.09. ab 18.30 Uhr

Teil:

Plagwitz

Lindenau

Kleinzschocher

andere: \_\_\_\_\_

Die Anzahl der Gruppe begrenzt ist, geben wir Ihnen bis zum 08.09.2023 mitteilen, ob Sie teilnehmen können. Mit der Bestätigung erhalten Sie auch Informationen zum Veranstaltungsort.

Beteiligungsverfahren Grüner Bahnhof Plagwitz – Nordteil / West

2



# Einführung

**Dr. Brigitta Ziegenbein**

Leiterin Stadtplanungsamt Stadt Leipzig

**Stephan Praus**

Vorstand und Gründer der LEWO AG



# Einführung Frau Dr. Ziegenbein

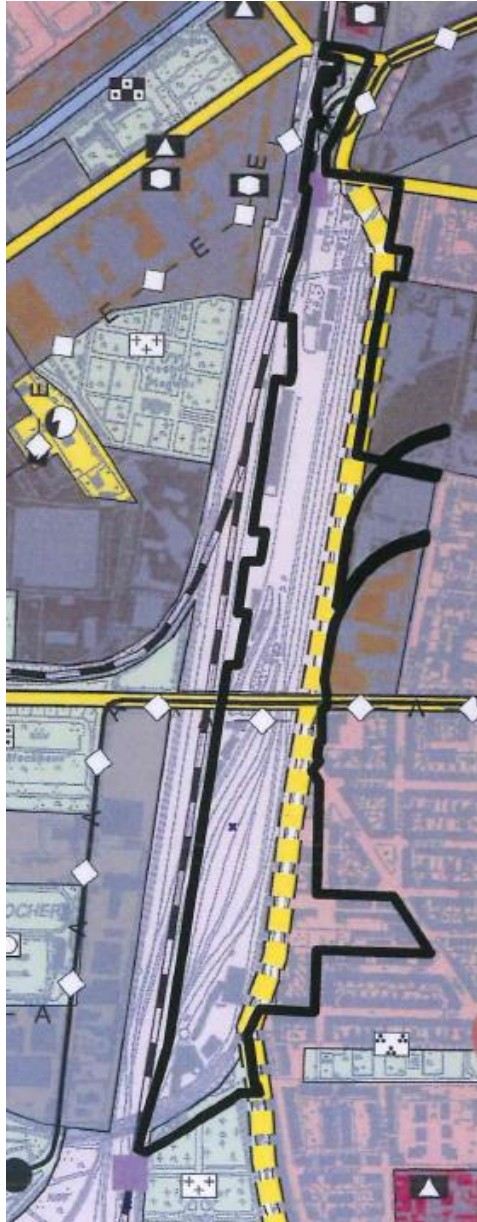
## Leiterin Stadtplanungsamt





# Wo kommen wir her?

Flächennutzungsplan  
2014



# Vision seit 2009



## Luftschaukel



# Erreicht: Gleis-Grün-Zug

- Über 10 Jahre **Kooperation** mit Bürgerinnen und Bürgern
- 21 ha Plangebiet, davon über 15 ha mittlerweile **transformiert**
- Entstehung eines **Möglichkeitsraums** für u.a. experimentelle Bürgerprojektflächen
- Grüner **Entlastungsraum**
- Vervollständigung des **Freiraumverbunds**
- Auszeichnung mit **Bundespreis Stadtgrün**



# Aktueller Stand

- **Konsens** zu entstandenen Grün- und Freiraumnutzungen von der Eythraer Bahnschneise bis zur Karl-Heine-Straße
- **Diskussionsbedarf** besteht nur für den Bereich **Nordteil/ West**



# Großes Interesse am Nordteil/ West



- Hoher Stellenwert als Freiraum für Leipziger Westen
- Ort besonderen bürgerschaftlichen Engagements
- Sorge vor Nachverdichtung
- Aktuell wahrgenommener Umfang des Parks
- Zunahme von Belastungen
- Unschärfe des Begriffs „Doppelte Innenentwicklung“
- Unbeabsichtigte Konkurrenz vieler guter Ideen



# Kooperativer Prozess

- Fortsetzung des Dialogs
- Vielzahl der Bedarfe, Wünsche, Ideen für die Fläche stehen in Konkurrenz und bedürfen der Diskussion
- Diskussion ist Teil von Planungskultur
- Flächeneigentümer ist bereit für Diskurs und neue Ideen
- Fairer Diskussionsprozess mit Offenheit für die Vorstellungen Anderer



# Kooperativer Prozess

- **Konkurrierende Themen** der wachsenden Stadt
- Gesamtstädtische Perspektive
- Der **Stadtrat** muss sowohl für den Ort als auch aus der gesamtstädtischen Perspektive eine **abgewogene Entscheidung** treffen

Dafür wird ein besonderer **Beteiligungsprozess** benötigt!





**Projektentwickler und Wohnungsbaunternehmen**



# DAS UNTERNEHMEN



Gründung 1995  
(inhabergeführt)



90 Mitarbeiter



IHK- & BA-  
Ausbildungsunternehmen

LEWO - von der Projektentwicklung bis hin zur  
nachhaltigen Hausverwaltung

# DAS UNTERNEHMEN



nachhaltige  
Entwicklung von  
Immobilien



vorausschauend,  
durchdachte  
Konzepte



langfristige und  
ganzheitliche  
Betreuung

# LEISTUNGSBILANZ



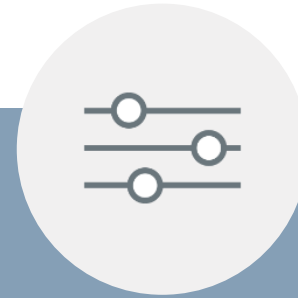
28

Jahre Erfahrung



137

Immobilien fertiggestellt



ca. 2.400

Wohnungseinheiten

## DIE LETZTEN 6 JAHRE



35

PROJEKTE  
FERTIGGESTELLT



17

PROJEKTE  
EHER FERTIG



4

MEHR ALS 1. JAHR  
EHER FERTIG  
(Bsp.: LA VIDA – Bella Vista/  
14 Monate)

# PROJEKTE

**August-Bebel-Str. | Leipzig**  
9.984 m<sup>2</sup> Wfl. | 121 Einheiten



**Prager Str. | Leipzig**  
4.647 m<sup>2</sup> Wfl. | 65 Einheiten



**Schwägerichenstr. | Leipzig**  
10.437 m<sup>2</sup> Wfl. | 122 Einheiten



**Prager Str. | Leipzig**  
3.114 m<sup>2</sup> Wfl. | 38 Einheiten



**Am Fährgut | Potsdam**  
4.057 m<sup>2</sup> Wfl. | 49 Einheiten



**Fichtestr. | Leipzig**  
2.336 m<sup>2</sup> Wfl. | 17 Einheiten



**Kaufhaus Held | Leipzig**  
4.534 m<sup>2</sup> Wfl. | 53 Einheiten



**Sandstr. | Chemnitz**  
3.690 m<sup>2</sup> Wfl. | 36 Einheiten



**Schlippe | Leipzig**  
449 m<sup>2</sup> Wfl. | 7 Einheiten



**Chopinstr. | Chemnitz**  
4.447 m<sup>2</sup> Wfl. | 52 Einheiten



## PROJEKT IDEEN

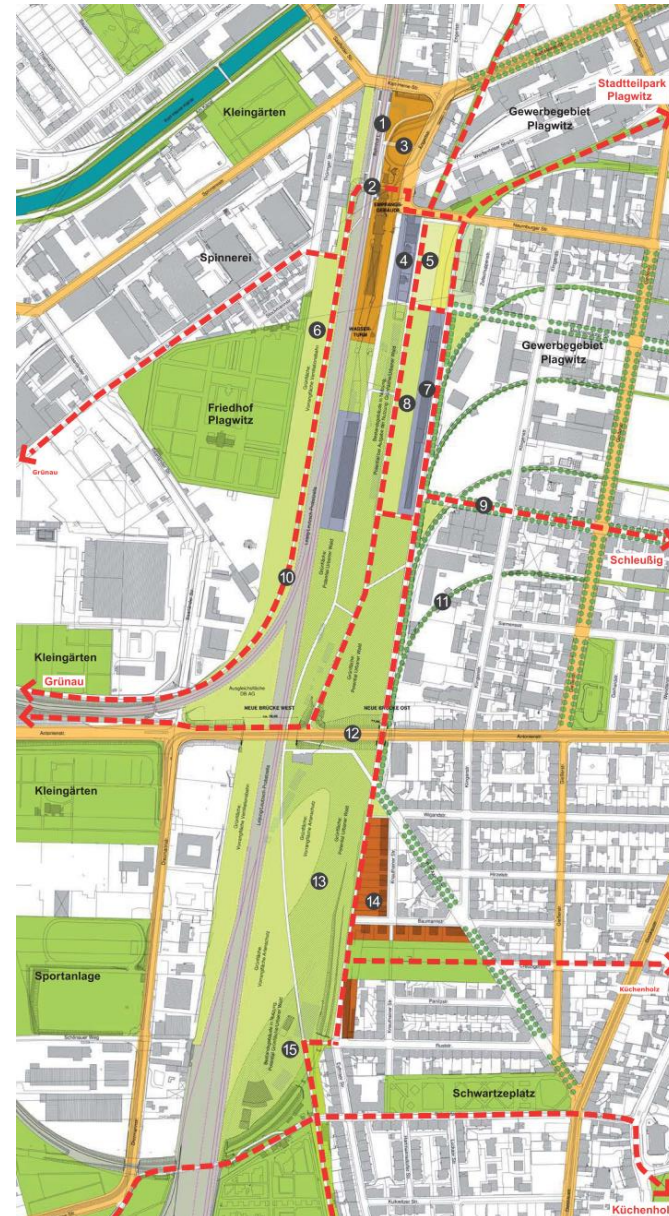
- **Ausbau des Wasserturms zum Kaffee mit Ausblick**
- **Ausbau der 2 Ladeschuppen zu Künstlerateliers**
- **Entwicklung der Visionen „Was braucht Plagwitz“ im Rahmen der  
Stellungnahme zur Auslegung des B-Plan 380.1**
- **geförderter Wohnungsbau im größeren Umfang**

# Frau Christina Neddens

## Sachgebietsleiterin Städtebauliche Planung



# Entwicklung zum Grünen Bahnhof Plagwitz



2009 - Integriertes Stadtentwicklungskonzept (SeKo)

2010 - Konzeptioneller Stadtteilplan Leipziger Westen (KSP)

Konzept für die ausgedienten Bahnflächen

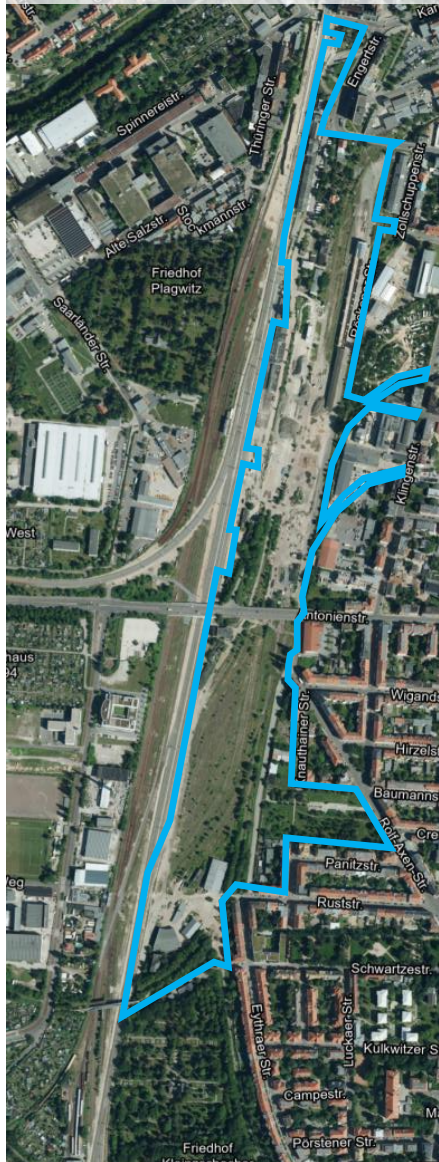
- ÖPNV-Knoten
- Grünflächen, Grüne Gleisfinger
- Waldflächen
- Antonienbrücke
- Gewerbe an der westl. Ladestraße
- Gewerbe in Gewerbelinse



# Rahmenplan + Aufstellungsbeschluss B-Plan 380



Aufstellungsbeschluss 2012



Rahmenplan 2012



Grunderwerb 2013



- 2012 Stadtratsbeschluss zum Rahmenplan Bahnhof Plagwitz + Aufstellungsbeschluss B-Plan 380 „Grüner Bahnhof Plagwitz“
- 2013 Städtebauliche Vereinbarung zum „Güterbahnhof Plagwitz“
- 2014 Flächenerwerb durch Stadt Leipzig

- Rahmenvertrag zwischen DB/Stadt
- Zielvereinbarung beinhaltet **Grün-** als auch **Bauflächen** zu entwickeln; inklusive **Einbinden von Projekten** lokaler Akteure
- Grundlage für vorgezogene Grünentwicklung
  
- Erarbeitung Vorentwurf
- Änderung des FNP

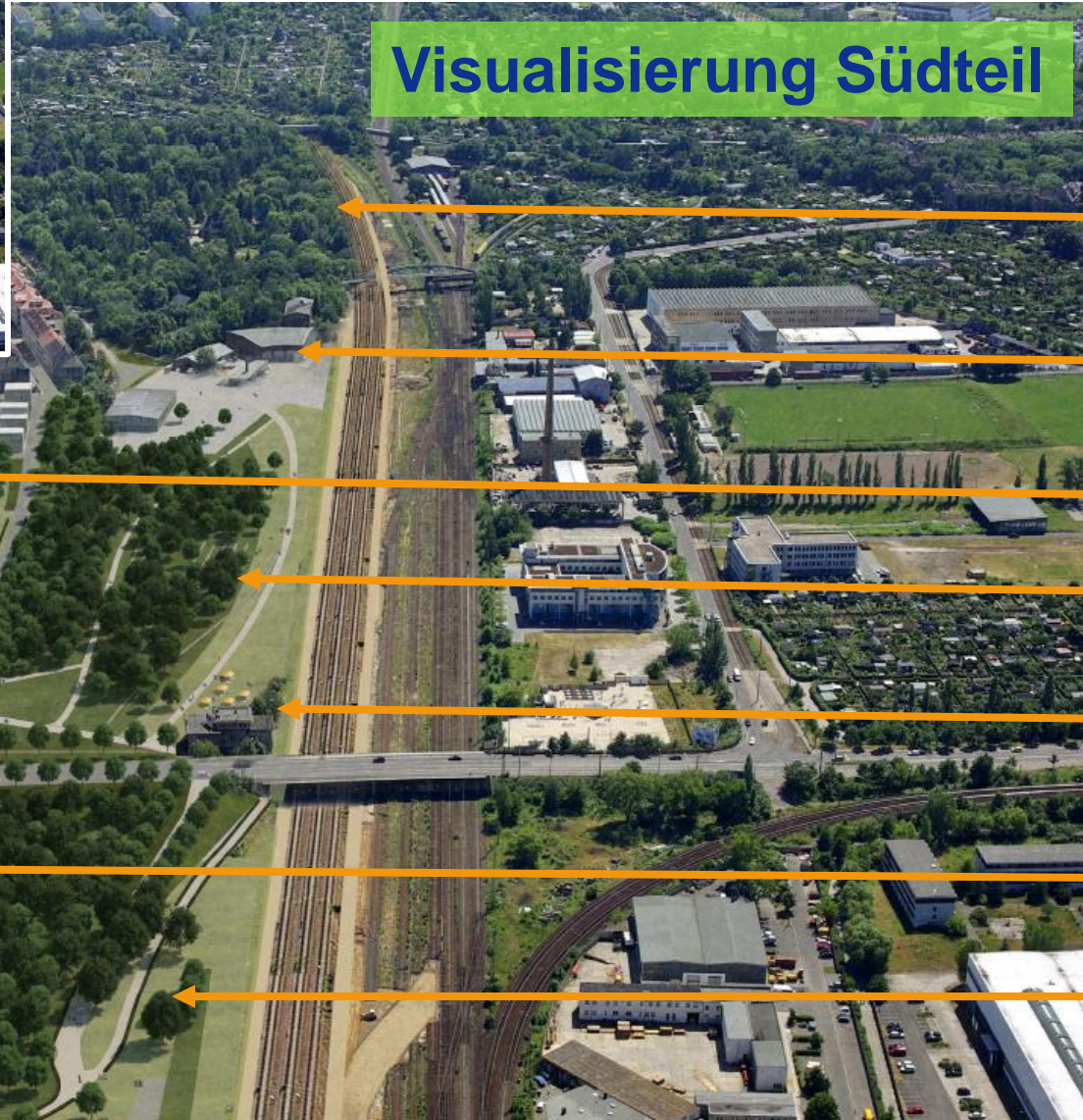
# B-Plan 380 „Grünen Bahnhof Plagwitz“ - Vorentwurf



## 2014 Vorentwurf Bebauungsplan Nr. 380 „Grüner Bahnhof Plagwitz“

- Straßenbahnwendeschleife
  - denkmalgeschützte Gebäude nachnutzen
  - Parkbereich „Nordeingang“
  - Parkfläche „Gleis-Grün-Zug“
  - neue Bebauung an der Ladestraße-West
  - Ladestraße-Ost ausbauen
  - Bürgergärten
  - Urbaner Wald
  - Neubau Antonienbrücke
  - Biotopflächen
  - Schulstandort
  - Gewerbelinse
- 
- **Vorentwurf – qualifizierte Entwicklung**
  - **Stadtratsbeschluss zum Grunderwerb**
  - **Parallel Beginn Maßnahmenumsetzung**

# Umsetzung Maßnahmen auf dem Grünen Bahnhof Plagwitz



## Umgesetzte Maßnahmen - Südteil

Grünsaum/Bahnschneise /Brückenstützen

Gewerbelinse

Grundschule (§ 34 BauGB)

Urbaner Wald (SächsWaldG)

Umnutzung Sozialgebäude (§ 35 BauGB)

Fuß-/Radwege/barrierefreie Aufgänge

Anlagen/Ausgleich DB

# Entwicklung zum Grünen Bahnhof Plagwitz



## Umgesetzte Maßnahmen - Nordteil

Umbau ÖPNV-Knoten  
Bahnhofsvorplatz

BP 380.1 „Grüner Bahnhof  
Plagwitz – Nordteil“

Sanierung Zollschuppen-  
Gebäude

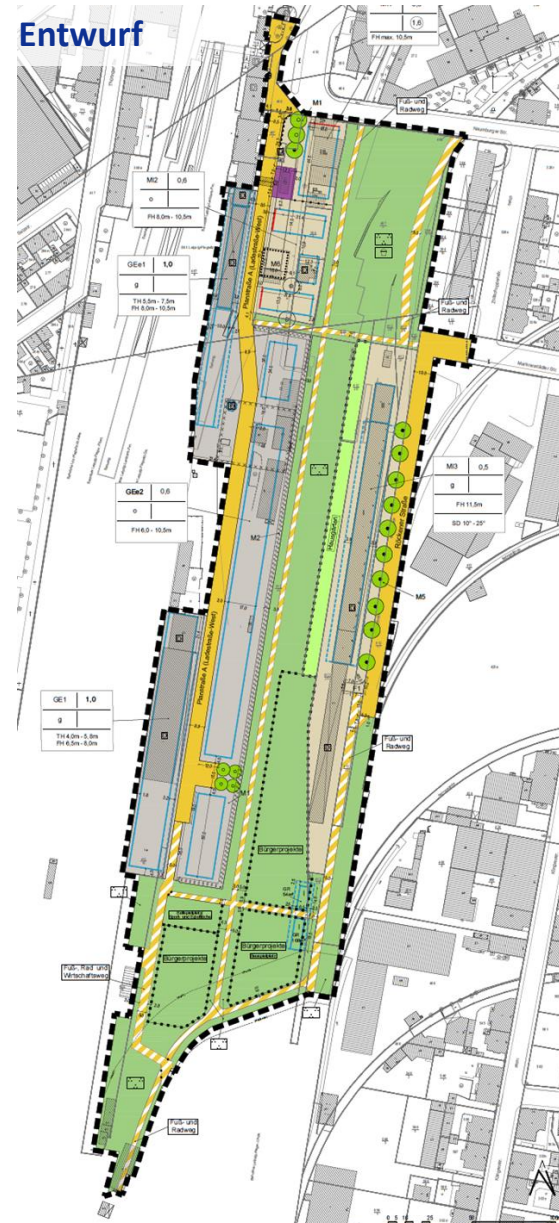
Parkanlage, Spielfeld,  
Bürgerprojekte

Retention Gleisanlagen

Urbaner Wald (SächsWaldG)

Antonienbrücke  
(Planfeststellungsverfahren)

# B-Plan 380.1 „Grünen Bahnhof Plagwitz – Nordteil“, Entwurf



## Projektumsetzung

2015 ff Herstellung der Grünflächen  
08/2021 offizielle Übergabe der gesamten Freiflächen an die Bürgerschaft (Urbaner Wald, Grünflächen, Bürgerprojektflächen ...)

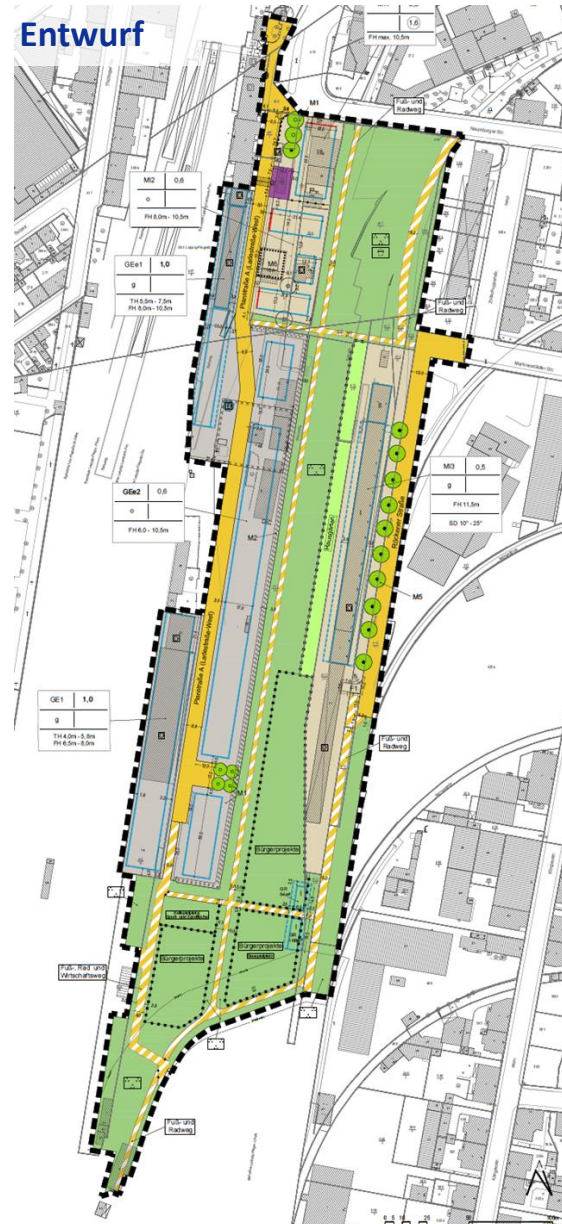
→ Grünflächen abgeschlossen und in Nutzung

## B-Plan-Verfahren: Entwurf

11/21 Stadtrat Beschluss zum BP-Entwurf  
Billigungs-/Auslegung

12/21-01/22 Öffentliche Auslegung

# B-Plan 380.1 „Grünen Bahnhof Plagwitz – Nordteil“, Entwurf



## 12/21-01/22 Öffentliche Auslegung

- zeitgleich Gehölzbeseitigung der DB
- ca. 900 Stellungnahmen der Bürgerschaft
- Beginn Bürgerinitiative

## 02/2022 Flächenübergabe DB an LEWO

## 03/2022 Info an Stadtrat zum Vorgehen

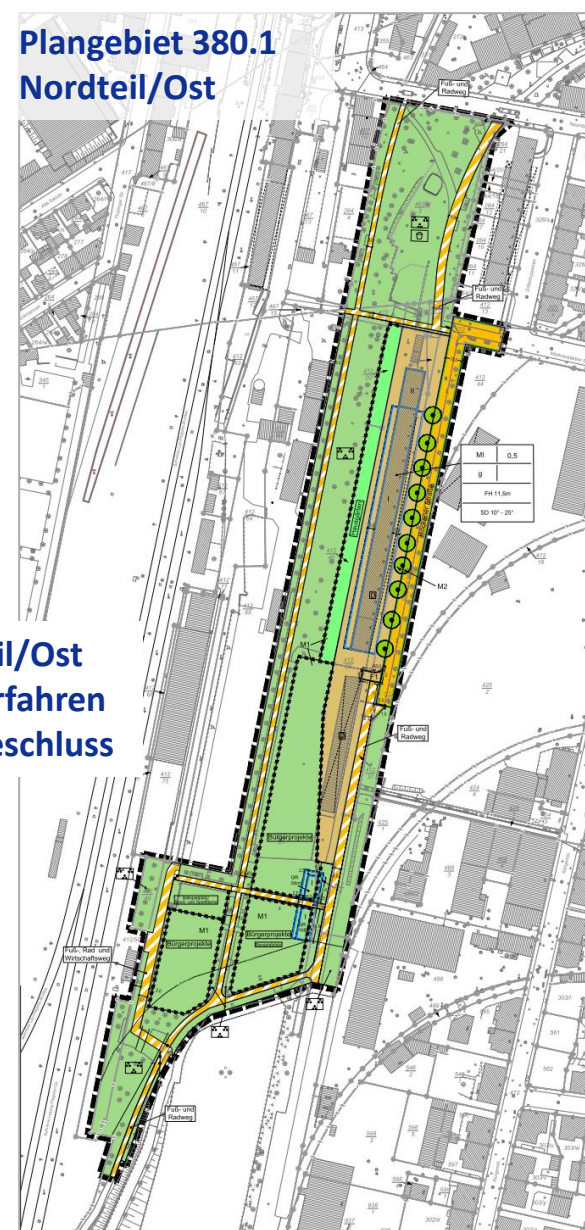
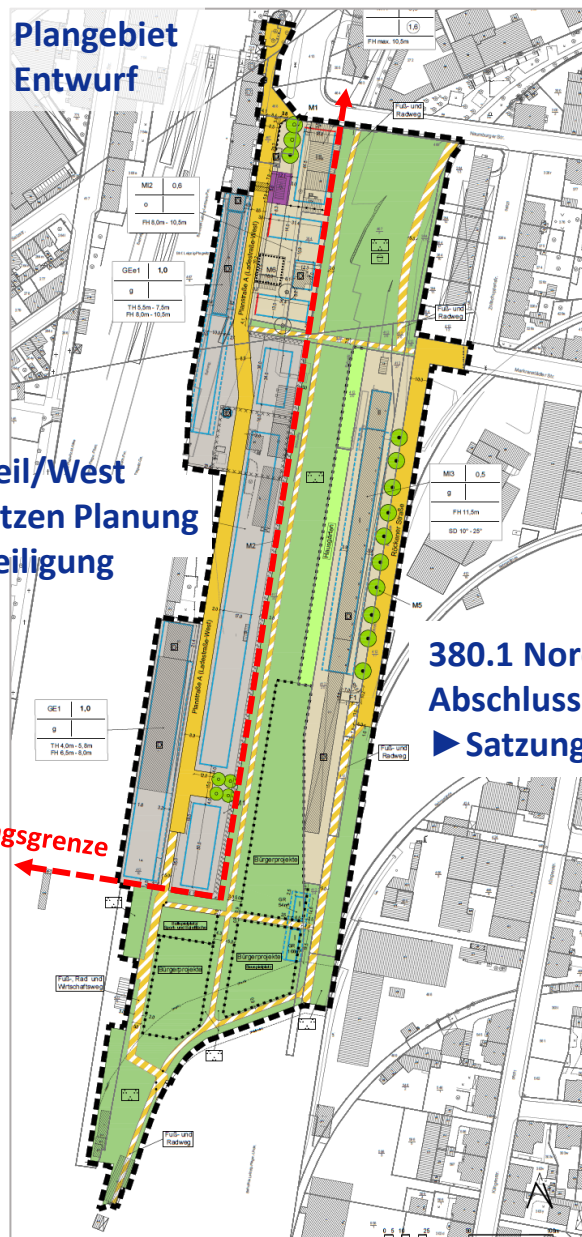
## 04/22 Baustopp für genehmigte Abbruch- arbeit an LEWO (AfU Zauneidechsenverdacht) Sicherungsmaßnahmen Denkmale

## 05/2022 Dialog Bürgerinitiative/Stadtplanungsamt mit + öffentlichem Livestream

## 06/2022 öffentlicher Stadtpaziergang

## 10/2022 Konzeptentwicklung Projekthaus

# Teilung des Plangebietes – Vorgehen 380.1 Nordteil/Ost



## 380.1 Nordteil/Ost

- Grünflächen
- Bürgerprojektflächen
- Denkmalbebauung

Stellungnahmen  
ausgewertet

stadtgesellschaftlich  
breiter Konsens

- Satzungsbeschluss
- Stadtrat

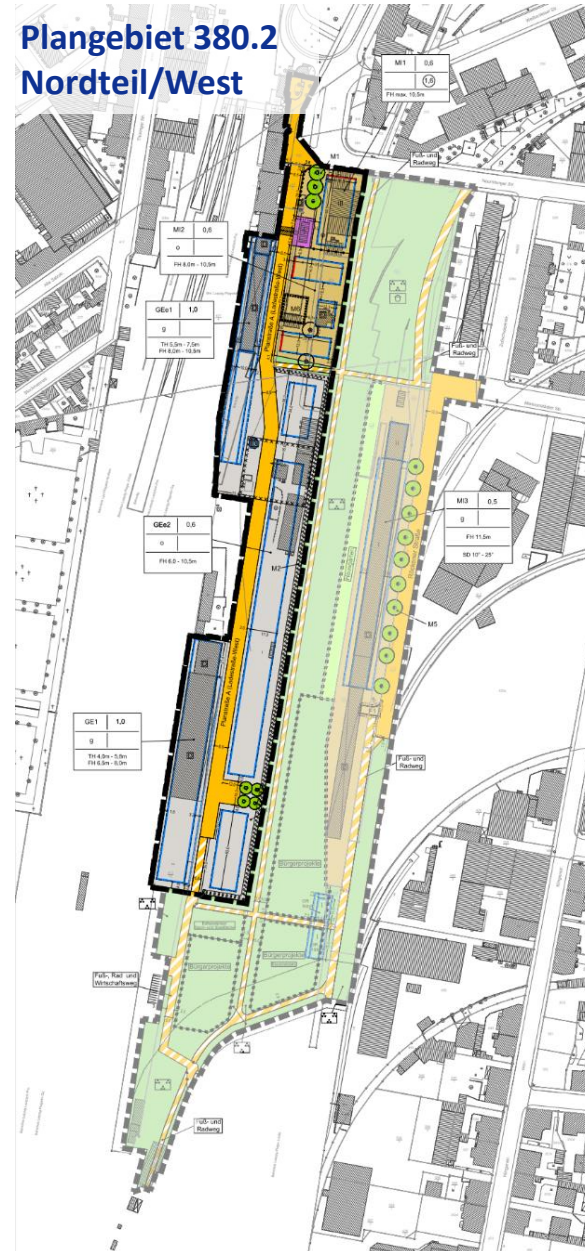
# Teilung des Plangebietes - Vorgehen 380.2 Nordteil/West



Planzeichnung Vorentwurf



Plangebiet 380.2  
Nordteil/West



## Beteiligung – Auswertung

**900+ Stellungnahmen** Bürgerschaft  
**Petition** „Grün statt Beton“ vom BUND  
**offener Brief** der „Bürgerinitiative  
Bürgerbahnhof Plagwitz

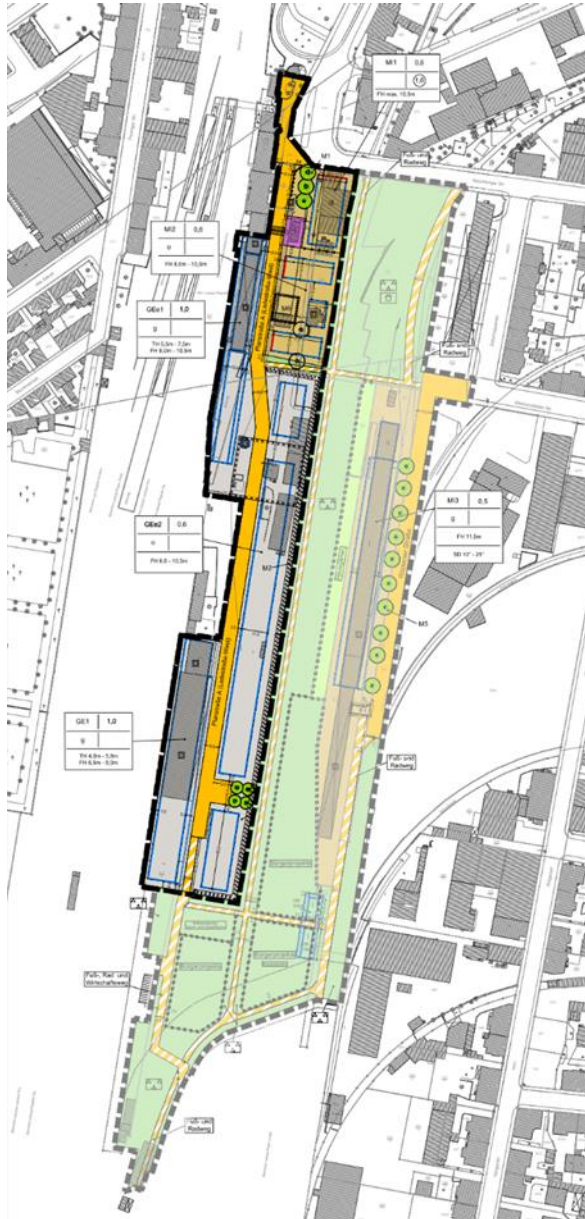
## Wunsch nach mehr ....

- Grünraum/Naherholung
- Artenschutz/Schaffung eines Biotops
- Freizeitangeboten (Artistikfläche)
- Soziokultur
- Gastronomie
- bürgerschaftliche Flächen
- Wohnraum

## Kritik ...

- Kritik an den erfolgten Baumfällungen
- Nachbarschaftskonflikte (Immissionen)
- Gewerbeflächen nicht notwendig





## Stadtratsantrag vom März 2022

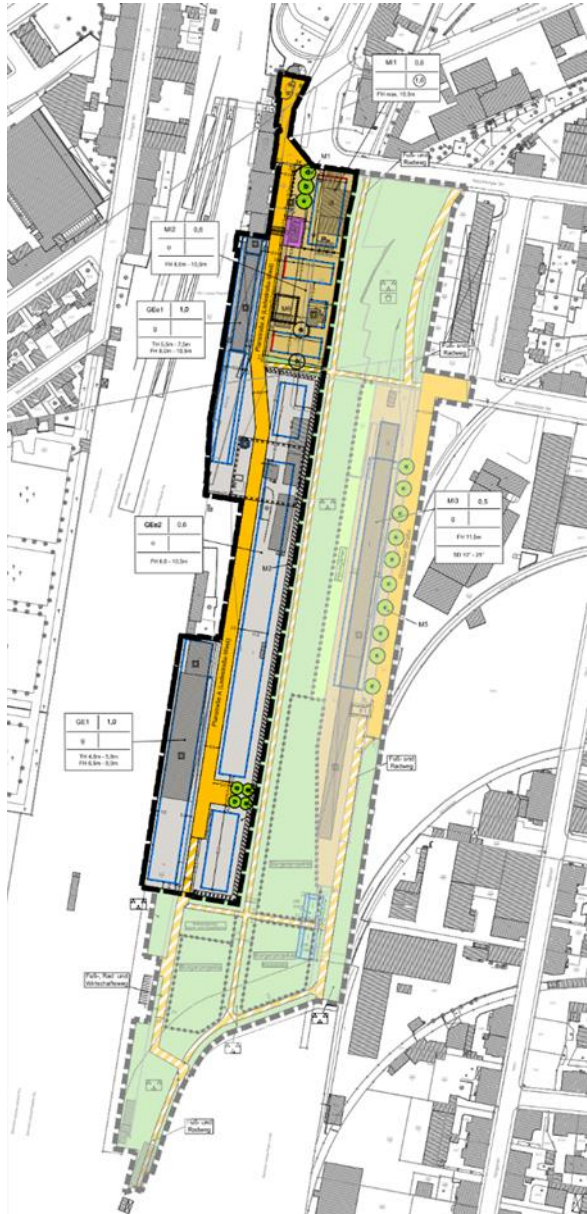
Als Reaktion auf die zahlreichen Stellungnahmen stellte die Fraktion DIE LINKE den Antrag VII-A-06731 mit dem Prüfauftrag, die Rahmenbedingungen für die bauliche Entwicklung im Bereich der Ladestraße West (Teilbereich West) neu zu verhandeln sind und formuliert dafür:

- Ziele sind u.a. die gute Integration, Durchlässigkeit und Vernetzung des entstehenden Gewerbe- und Mischgebietes an der Ladestraße West in den Gleisgrünzug;
- teilweiser Verzicht auf Bauflächen zugunsten einer Ergänzung der öffentlichen Grünfläche z. B. für einen Kleinkindspielplatz;
- Sicherung und Etablierung von Soziokultur entlang der Ladestraße West;
- 30 %-iger Anteil an sozial gefördertem Wohnungsbau am Wohnungsneubau.

→ **Fortsetzung des Planungs- und Beteiligungsprozesses um die Ladestraße-West**

# Konkurrenzen

# Nachverdichtung → ← Freiflächenentwicklung



Innenentwicklung vor Außenentwicklung  
Maßstab → ← doppelte Innenentwicklung





# Darstellung Vorhaben LEWO

**André Jaschke,**  
LEWO AG, Projektsteuerung



# GRÜNER BAHNHOF PLAGWITZ

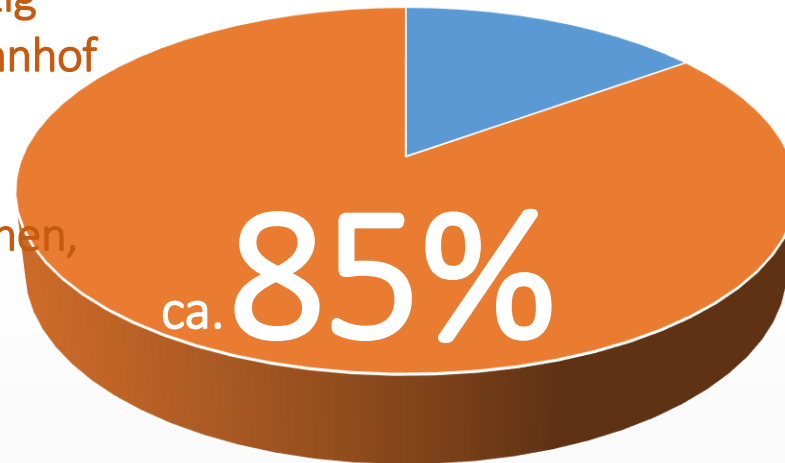
B-PLAN Nr. 380.1  
DER STADT LEIPZIG



# BASIS / AUSGANGSLAGE FÜR DEN ANKAUF

**Im Rahmen einer städtebaulichen Vereinbarung aus dem Jahre 2013 wurde das Gesamtgelände in 2 Bereiche unterteilt:**

- ca. 85% der Gesamtfläche wurden 2013 an Stadt Leipzig verkauft (ehem. Rangierbahnhof - Gleisbereich)
- wurden bereits zu Grünflächen, Parkanlagen und für Bürgerprojekte umgestaltet



- dieser Flächenteil soll im Gegenzug bebaut werden (ehem. bebaute Fläche)
- zur Zeit des Ankaufs wurde das Gelände - nach Angaben des Verkäufers - der Deutschen Bahn als zu erwartendes Bauland verkauft
- Bebauungsplanentwurf Nr. 380.1 (Auslegung), wonach Gelände komplett mit Gewerbe bebaubar sein soll

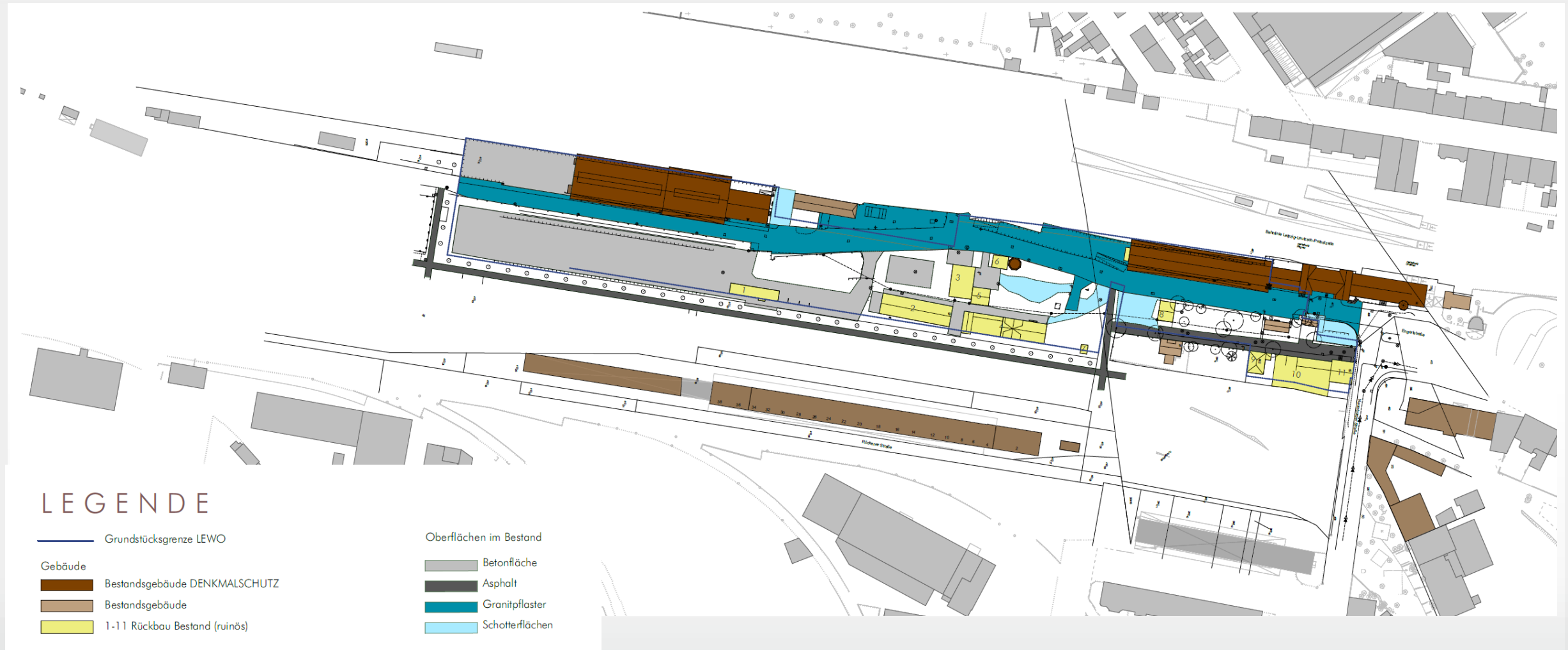
## **BASIS / AUSGANGSLAGE FÜR DEN ANKAUF**

- **Gelände von LEWO im Februar 2022 von der Deutschen Bahn übernommen**
- **Abriss von Gebäuden war aus Sicherheitsgründen (Einsturzgefahr, spielende Kinder) notwendig**
- **Abriss wurde ordnungsgemäß bei der Stadt Leipzig angezeigt und genehmigt**
- **Betroffenheit von Artenschutzbelangen wurden vor Abriss durch Gutachter geprüft**
- **Abriss wurde durch eine ökologische Baubegleitung betreut**

## **BASIS / AUSGANGSLAGE FÜR DEN ANKAUF**

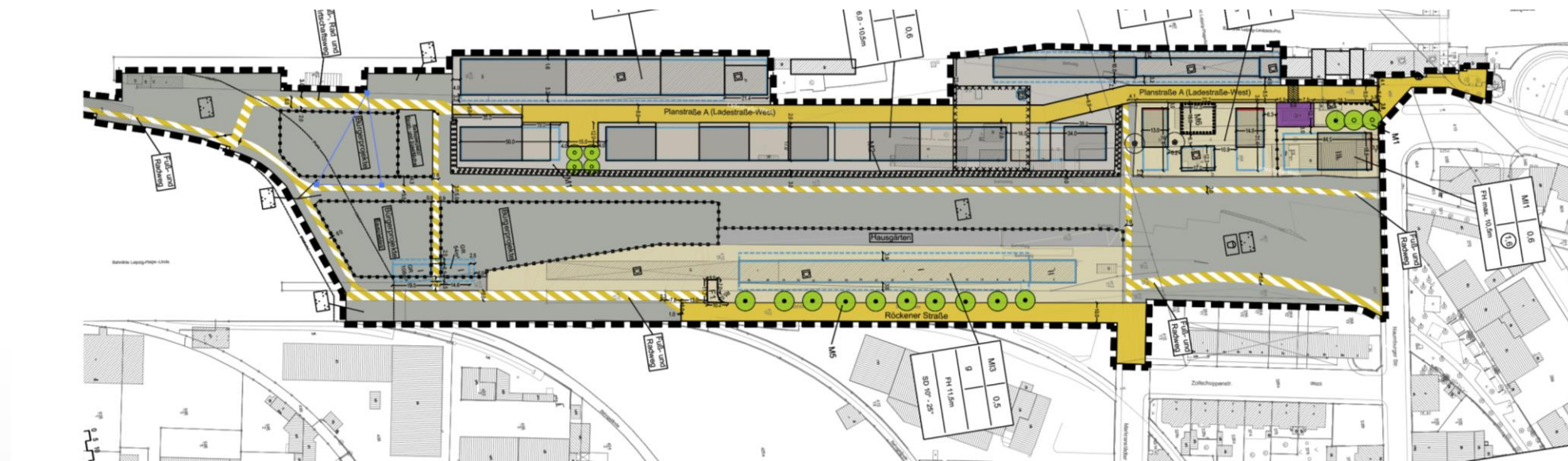
- **Das von LEWO erworbene Gelände war/ist fast vollständig versiegelt**
- **Das Gelände besitzt laut Fachgutachten (Biotoptypen) wenig ökologischen Wert (hohe Versiegelung, wenig Versickerung, kein Mutterboden, Sukzessionsbewuchs auf befestigten Flächen)**
- **Gelände ist bereits seit 120 Jahren fast vollständig bebaut (Güterbahnhof)**

# BESTANDSPLAN





# AUSGELEGTER B-PLAN 380.1



# B-PLAN 380.1/380.2



# WAS BRAUCHT DIE STADT

Raum für  
**KUNST**

Platz für  
**KULTUR**

Biodiverse  
**GRÜNFLÄCHEN**

**GEFÖRDERTEN  
WOHNRAUM**

Mehr  
**WOHNUNGEN**

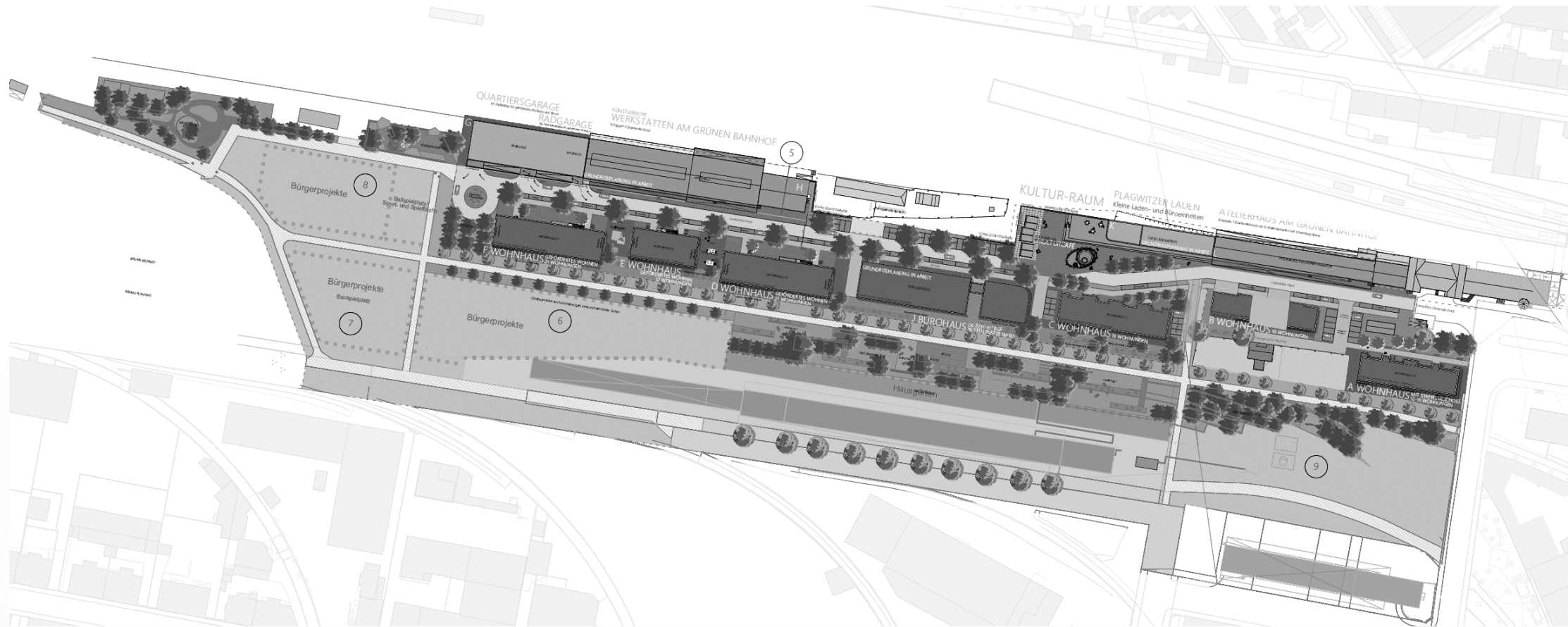
Ansiedlung für  
**GEWERBE**

**ERNEUERBARE  
ENERGIE**

Besserer  
**KLIMASCHUTZ**

# NEUE VISION

## 1 Grundstück



# NEUE VISION

## 1 Grundstück



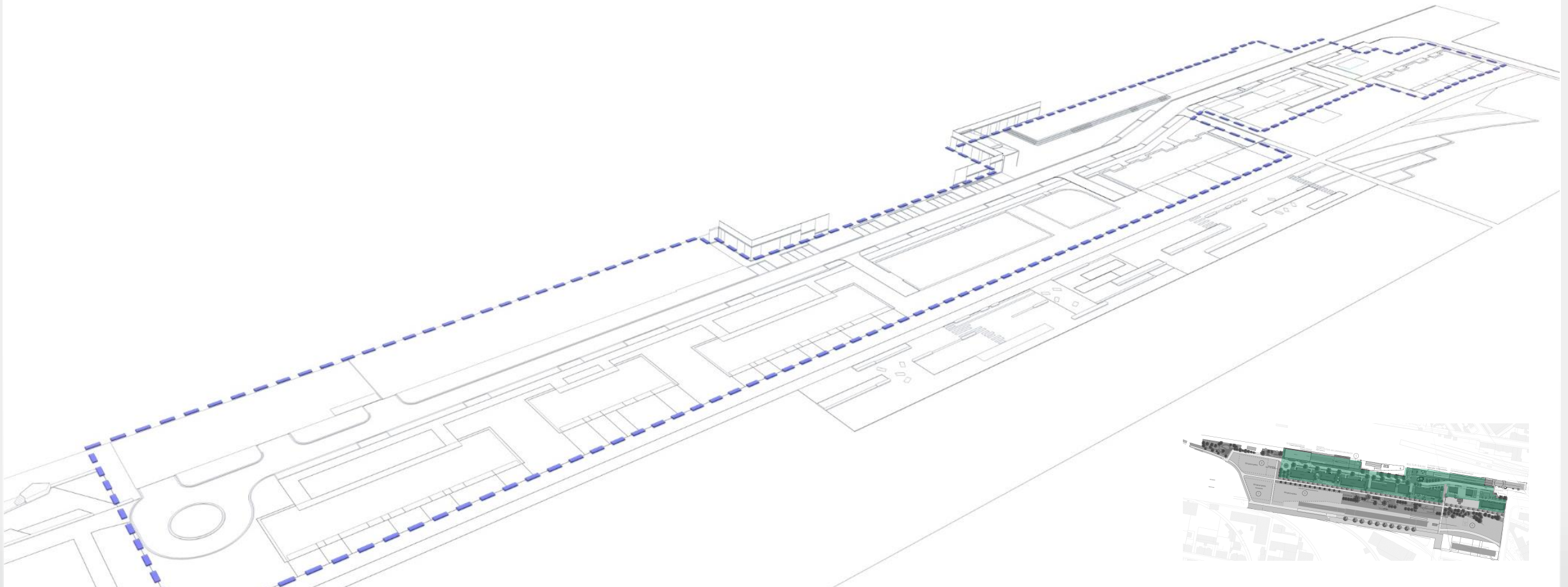
# NEUE VISION

## 1 Grundstück



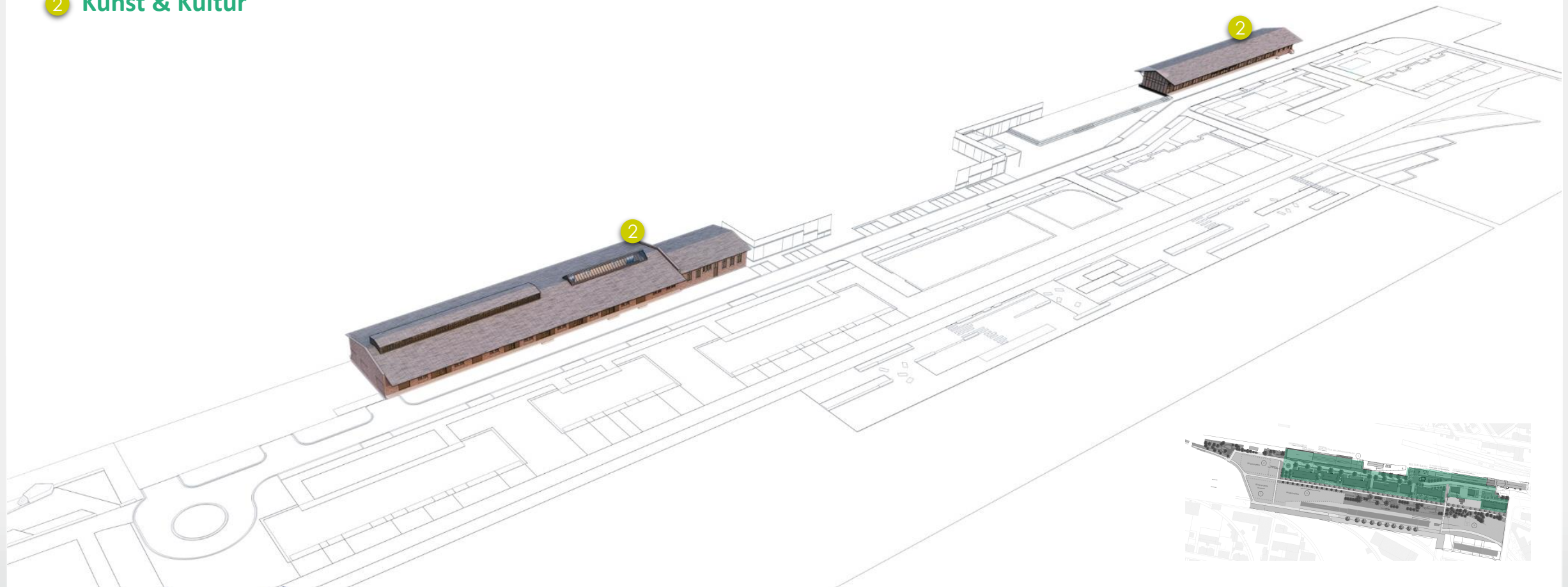
# NEUE VISION

## 1 Grundstück



# NEUE VISION

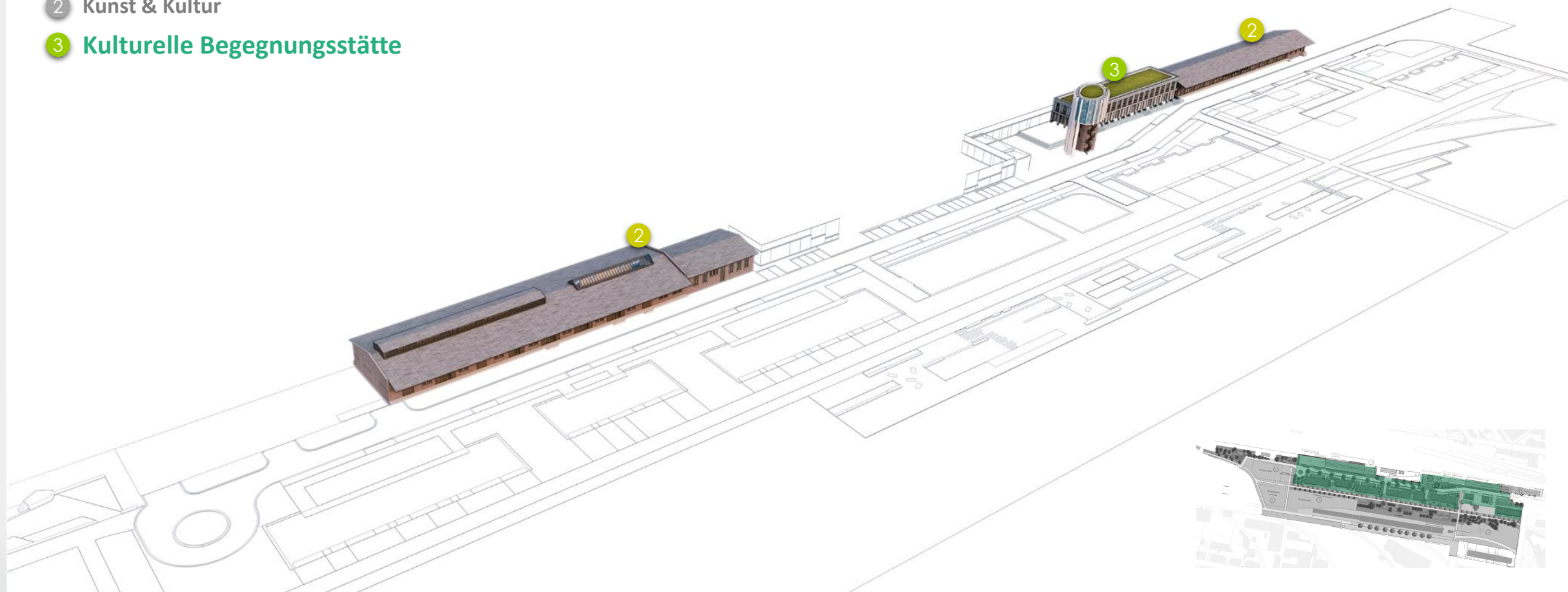
- 1 Grundstück
- 2 Kunst & Kultur





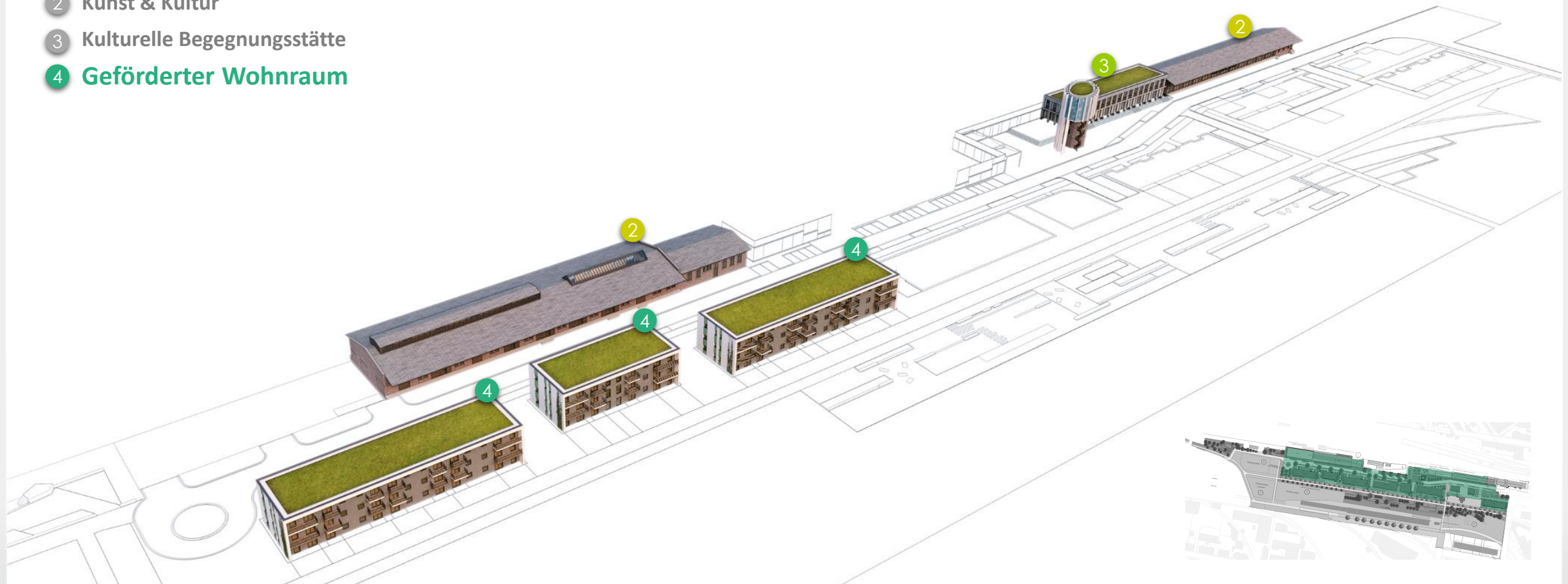
# NEUE VISION

- 1 Grundstück
- 2 Kunst & Kultur
- 3 **Kulturelle Begegnungsstätte**



# NEUE VISION

- 1 Grundstück
- 2 Kunst & Kultur
- 3 Kulturelle Begegnungsstätte
- 4 **Geförderter Wohnraum**



# NEUE VISION

- 1 Grundstück
- 2 Kunst & Kultur
- 3 Kulturelle Begegnungsstätte
- 4 Geförderter Wohnraum
- 5 **Urbanes Leben – Wohnen und Arbeiten**



# NEUE VISION

- 1 Grundstück
- 2 Kunst & Kultur
- 3 Kulturelle Begegnungsstätte
- 4 Geförderter Wohnraum
- 5 Urbanes Leben – Wohnen und Arbeiten
- 6 **Grüne Quartiersgarage**



# NEUE VISION

- 1 Grundstück
- 2 Kunst & Kultur
- 3 Kulturelle Begegnungsstätte
- 4 Geförderter Wohnraum
- 5 Urbanes Leben – Wohnen und Arbeiten
- 6 Grüne Quartiersgarage
- 7 **Grünkonzept**



# NEUE VISION

- 1 Grundstück
- 2 Kunst & Kultur
- 3 Kulturelle Begegnungsstätte
- 4 Geförderter Wohnraum
- 5 Urbanes Leben – Wohnen und Arbeiten
- 6 Grüne Quartiersgarage
- 7 Grünkonzept
- 8 Innovative Energiekonzepte



# NEUE VISION



- 1 Grundstück
- 2 Kunst & Kultur
- 3 Kulturelle Begegnungsstätte
- 4 Geförderter Wohnraum
- 5 Urbanes Leben – Wohnen und Arbeiten
- 6 Grüne Quartiersgarage
- 7 Grünkonzept
- 8 Innovative Energiekonzepte
- 9 **Mobilitätskonzept**

**i** Haltestellen fußläufig in 2 Minuten erreichbar



# „DAS BEKOMMT DIE STADT“



Raum für  
**KUNST**



Platz für  
**KULTUR**



Biodiverse  
**GRÜNFLÄCHEN**



**GEFÖRDERTEN  
WOHNRAUM**



Mehr  
**WOHNUNGEN**



Ansiedlung für  
**GEWERBE**



**ERNEUERBARE  
ENERGIE**



Besserer  
**KLIMASCHUTZ**



# Podiumsgespräch mit Akteuren

**Toralf Zinner**

Nutzerrat Bürgerbahnhof Plagwitz und Hildegarten

**Wilfried Grünert**, Eigentümer und Bewohner am Nordkopf

**Cornelius Hölzel**, BUND Leipzig e.V.

**Benjamin Voigt**, Bürgerinitiative „Bürgerbahnhof Plagwitz erhalten“

# Verhandlungen Bahn/Stadt 2008-2010



2008	<p>Entwicklungsvorstellung DB SImm</p>	<p>Entwicklungsvorstellung Stadt Leipzig</p> <p>Städtebauliche Untersuchung Bhf. Plagwitz Vertiefung KSP (Oktober 2008)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• großflächige Durchgrünung</li> <li>• Überführung Bahnbrache in öffentlich zugänglichen Freiraum</li> <li>• Erhalt wichtiger stadtoökologischer Funktionen (Kaltluftschneise)</li> <li>• Durchwegung (insb. für Fuß- u. Radverkehr)</li> <li>• Konzept „Grüne Gleisfinger“</li> <li>• Urbener Wald</li> </ul>
2009	<p>Städtebauliche Studie DB SImm Sommer 2009 (Maximalvariante)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anordnung künftige Bebauung in Form von Themengleisen</li> <li>• hohe städtebauliche Dichte, v. a. im nördlichen Teil</li> <li>• geringer Anteil an Grünflächen</li> </ul> <p>Ablehnung durch die Stadt, da starker Widerspruch zur KSP-Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinbarung stärkere Einbindung KSP</li> </ul>	<p>Rahmenplan Bahnhofsumfeld Plagwitz (Vertiefungsbereich Nordkopf)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="1663 582 1918 711"> <p>1. Variante</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlehnung an KSP 2008</li> <li>• großflächige Durchgrünung</li> </ul> </div> <div data-bbox="1918 582 2173 711"> <p>2. Variante</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlehnung an Planung Bahn 2010</li> <li>• städtebauliche Verdichtung entlang westlicher Ladestraße</li> </ul> </div> </div>
2010	<p>Städtebauliche Studie 2 DB SImm Februar 2010 (modifizierte Maximalvariante)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Orientierung an Themengleisen</li> <li>• Bauflächenkonzentration v. a. östliche und westliche Ladestraße</li> <li>• Verdichtung im Nordbereich kollidiert mit Freiflächenplanung</li> <li>• Wege- u. Sichtbeziehungen nicht überall gewährleistet</li> <li>• nutzbare Konsensgrundlage</li> </ul>	<p>Vorzugslösung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verknüpfung KSP/Planung Bahn</li> <li>• Freihaltung breiter Auftakt- u. Eingangsbereich in den neuen Grünzug</li> <li>• klare Definition von Baufeldern für Entwicklungen durch DBSImm</li> <li>• Erarbeitung einer flächenbezogenen Umsetzungsstrategie</li> </ul> <p>Städtebauliche Untersuchung Bahnhof Plagwitz Aktualisierung und Konkretisierung Mai 2010</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• überarbeitete KSP-Planung</li> <li>• notwendige Ämterübergreifende Abstimmung</li> <li>• Erarbeitung städtischer Position</li> </ul> <p>Vorstellung abgestimmter Zielplan zur Projektkonferenz Anfang Juni 2010</p>





# Sachstände und Planungen von Vorhaben in der Umgebung

**Jens-Uwe Boldt**

Stadtplanungsamt Stadt Leipzig, Abteilungsleiter Planung Süd/West

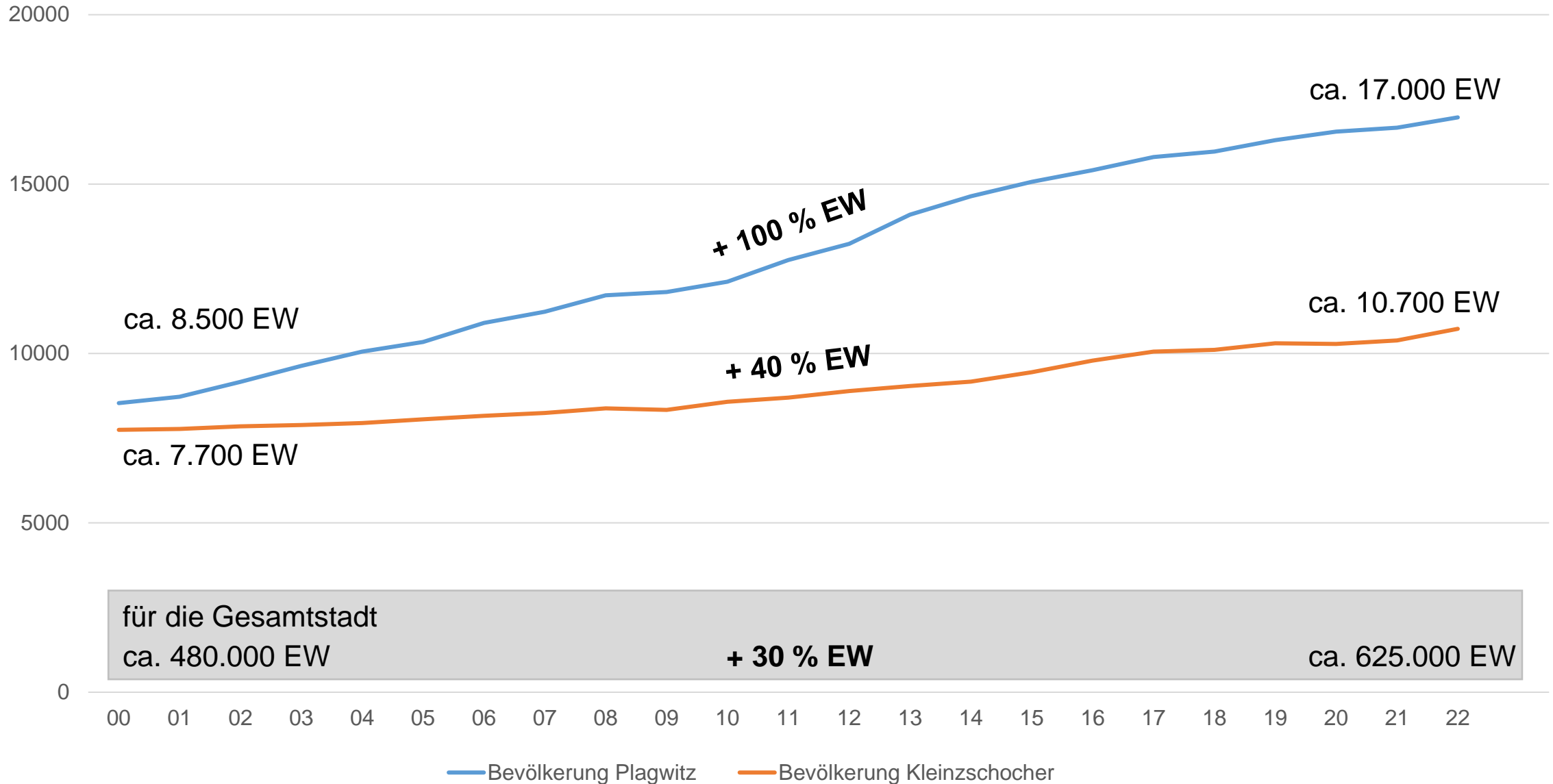


# Herr Jens-Uwe Boldt

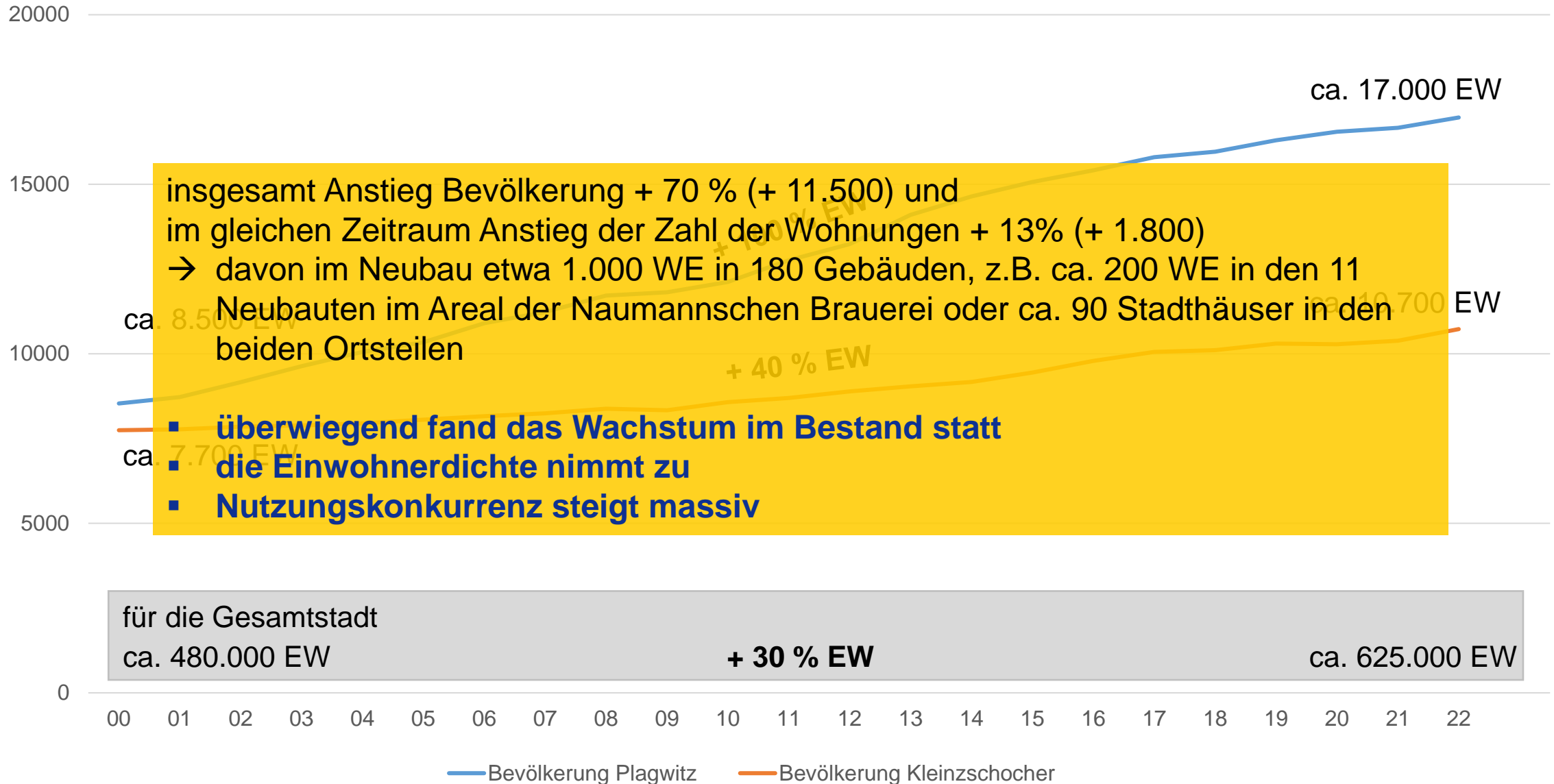
## Abteilungsleiter Planungsabteilung Süd/West



# Bevölkerungsentwicklung in den angrenzenden Stadtteilen



# Bevölkerungsentwicklung in den angrenzenden Stadtteilen

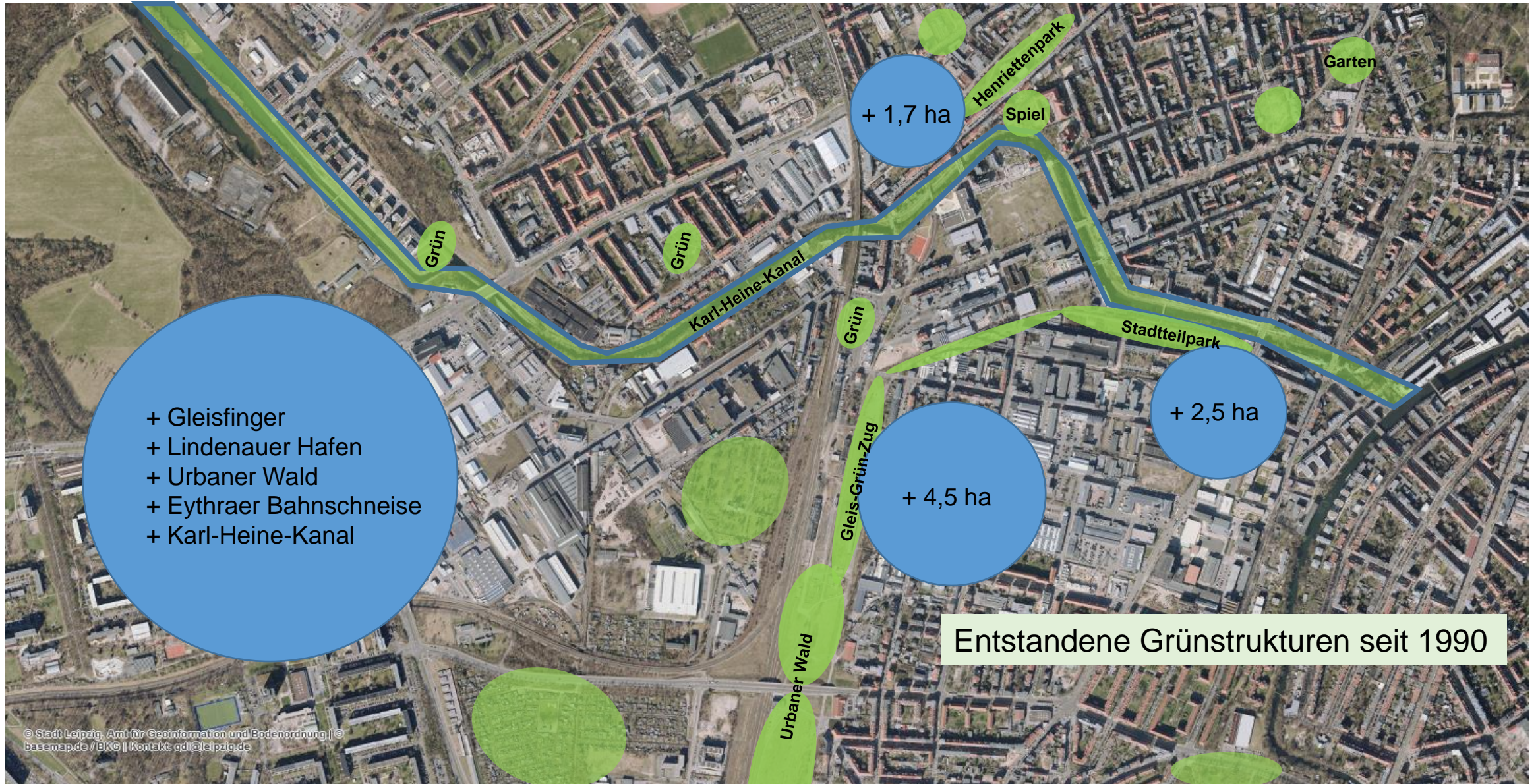


# Grünflächenstruktur



© Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung || © basemap.de / BK6 | Kontakt: gdi@leipzig.de

# Grünflächenstruktur

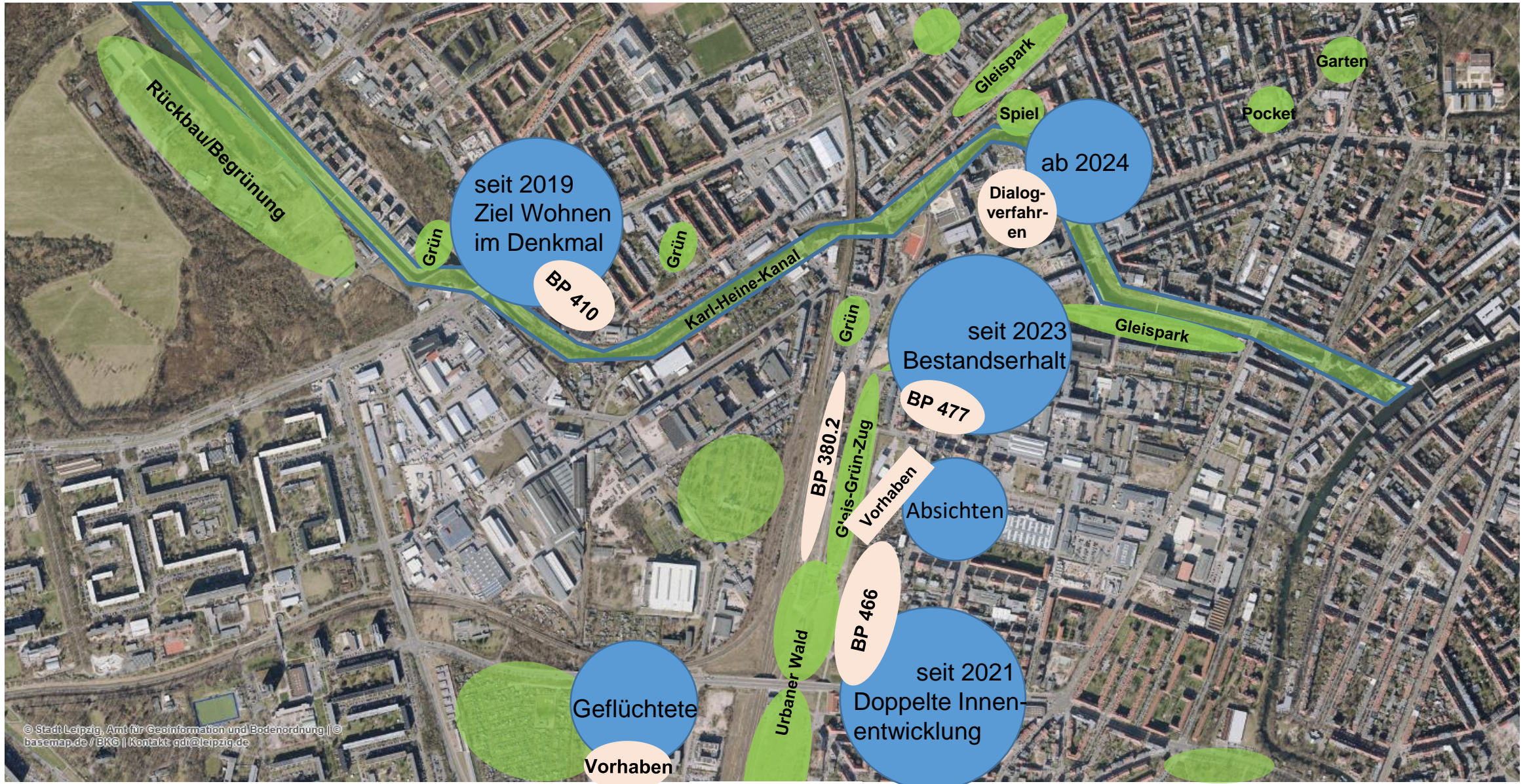




# Grünflächenstruktur und anstehende Projekte



# Grünflächenstruktur und anstehende Projekte



# Welche Rolle hat die Verwaltung im Beteiligungsprozess?

... (mindestens) 3 voneinander abzugrenzende Rollen

- als **Exekutive**: verantwortlich für die Umsetzung (Einhaltung) der Gesetze → was ist der zulässige und mögliche rechtliche Rahmen für die zu verhandelnden Themen, einschließlich der Berücksichtigung der aktuellen Beschlusslagen des Stadtrates
- als **Expertin**: a) Ermittlung aller fachlich Grundlagen, b) Aufzeigen der strategischen Ziele und deren Einordnung, z.B. in die stadtteilübergreifenden bis gesamtstädtischen Themen, c) Abgleichen möglicher Lösungen und aufzeigen der Konsequenzen, d) Umsetzung gefundener Lösungen und e) die Beratung der Legislative (Stadtrat)
- als **Akteurin**: hier z.B. als Flächeneigentümerin der öffentlichen Grünflächen, in der Mitwirkung im Prozess aufgrund der Expertise sowie in der Projektsteuerung des Prozesses und  
→ **in der Vorbereitung und Erarbeitung der Vorlagen und in Beratung der politischen Gremien**



# Zeit für Ihre Fragen und Hinweise

**Christina Neddens**

Stadtplanungsamt, Stadt Leipzig

**Jens-Uwe Boldt**

Stadtplanungsamt, Stadt Leipzig

**André Jaschke,**

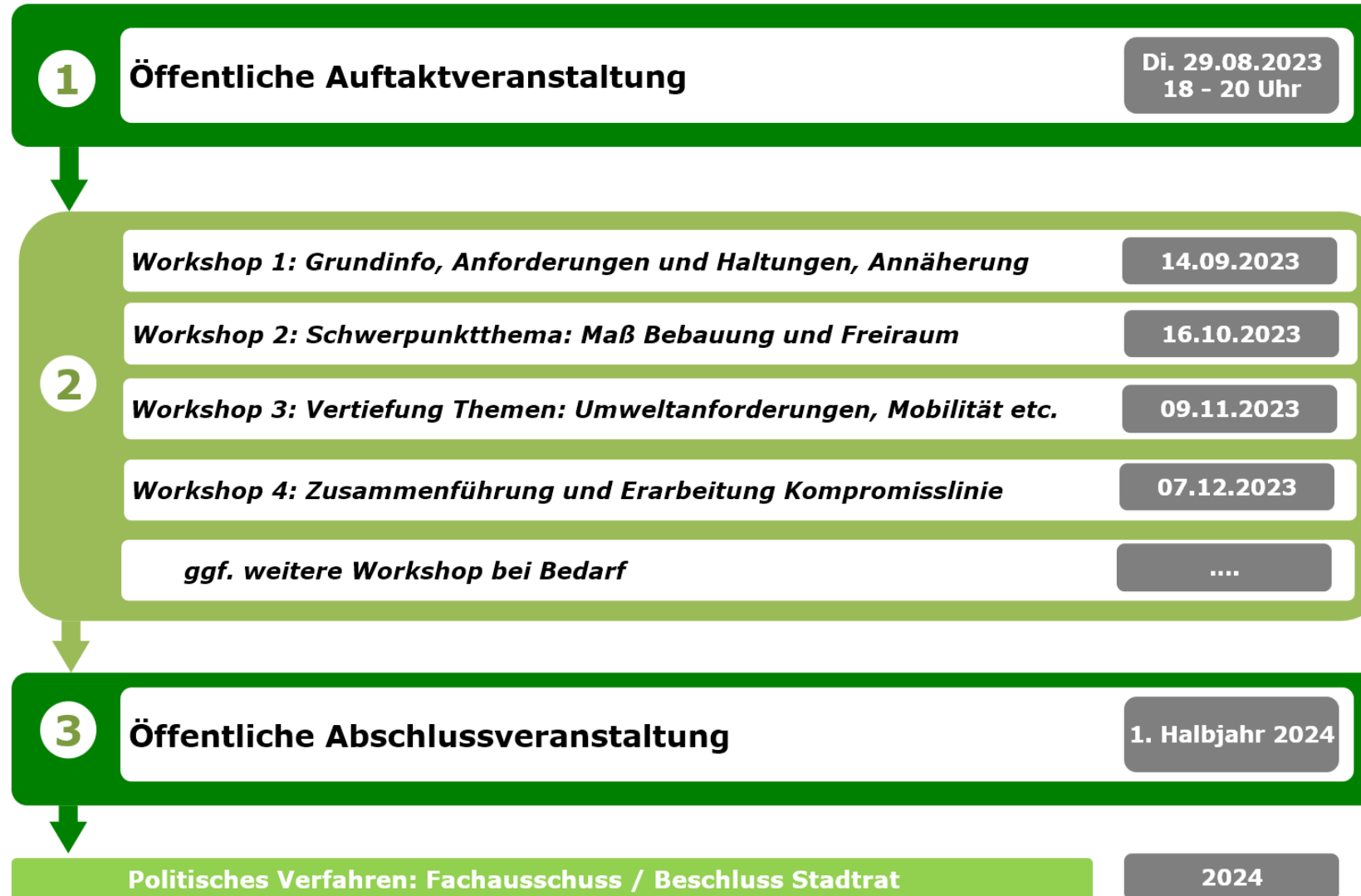
LEWO AG, Projektsteuerung



# Wie es weiter geht und wie Sie sich einbringen können



# Geplantes Beteiligungsverfahren



# Zusammensetzung im Workshop

## Nachbarschaft: 16 Teilnehmende

### 6 Akteure aus der Nachbarschaft:

- IBBP, Stiftung Ecken wecken
- 2 Nutzerbeirat Bürgerflächen
- SUM Leipziger Westen
- Vertreterin Klinge 22
- Heiter bis Wolkig

### 5 Anlieger und Nachbarn:

- Betreiber Westbahnhof
- Eigentümer Empfangsgebäude Bahnhof Plagwitz
- Nachbarn Röckener Straße
- Weitere Nachbarn

### 2 Vertreter der Bürgerinitiative Bürgerbahnhof Plagwitz erhalten

### 3 Stadtbezirksbeiräte



## Stadtweit: 18 Teilnehmende

### 4 Flächeneigentümer:

(3 LEWO, 1 Selbstnutzer)

### 6 Vertreter der Stadtratsfraktionen (je 1)

### 2 Vertreter der Stadtverwaltung (Stadtplanungsamt)

### 4 Stadtweite Akteure:

- BUND
- Ökolöwe
- Industrie- und Handelskammer
- Handwerkskammer

### 2 Akteure aus Wissenschaft:

- Architekt./Stadtplanung HTWK
- Wohnungswissenschaftlerin  
Berufsakademie Sachsen

**Bewerbung Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme heute per Postkarte:**  
**Repräsentativität nach Kriterien:** Geschlecht - Alter - Ortsteil - Motivation

# Wenn Sie an den Workshops teilnehmen möchten:

## Bewerbung für den Workshop-Prozess

### Geplante Termine der Workshops:

Do., 14. September; Mo., 16. Oktober; Do., 09. November; Do., 07. Dezember 2023

jeweils von 17-20 Uhr, am 14.09. ab 18.30 Uhr

Ja, ich möchte gerne teilnehmen und kann voraussichtlich bei allen Terminen mit dabei sein.

Name, Vorname : \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Geschlecht:  männlich  weiblich  divers

Adresse: \_\_\_\_\_

Nachbar/in  Parkbesucher/in  Institution/ Sonstiges: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Was motiviert mich mitzumachen? \_\_\_\_\_

Beteiligungsverfahren Grüner Bahnhof Plagwitz – Nordteil / West

1

## Bewerbung für den Workshop-Prozess

### Geplante Termine der Workshops:

Mo., 16. Oktober; Do., 09. November; Do., 07. Dezember 2023

jeweils von 17-20 Uhr, am 14.09. ab 18.30 Uhr

Teil:

Plagwitz

Lindenau

Kleinzschocher

andere: \_\_\_\_\_

Die Anzahl der Gruppe begrenzt ist, geben wir Ihnen bis zum 08.09.2023 mitteilen, ob Sie teilnehmen können. Mit der Bestätigung erhalten Sie auch Informationen zum Veranstaltungsort.

Beteiligungsverfahren Grüner Bahnhof Plagwitz – Nordteil / West

2



# Alle Informationen auf:

# www.leipzig.de/gruener-bahnhof-plagwitz



Ihr Suchbegriff, Schlagwort, ...  Suche starten

Bürgerservice  
und Verwaltung

Jugend, Familie  
und Soziales

Freizeit, Kultur  
und Tourismus

Wirtschaft und  
Wissenschaft

Bauen und  
Wohnen

Umwelt und  
Verkehr

Sie sind hier: Startseite / Bauen und Wohnen / Stadtentwicklung / Projekte / Grüner Bahnhof Plagwitz

## Entwicklung des Grünen Bahnhofs Plagwitz



Luftbild des Grünen Bahnhofs Plagwitz  
© Stadt Leipzig

- ▶ Startseite Leipzig.de
- ▶ Bauen und Wohnen
- ▶ Stadtentwicklung
- ▶ Projekte

Grüner Bahnhof Plagwitz



www.amselweg-leipzig.de

### Öffentliche Auftaktveranstaltung

Für Dienstag den 29. August 2023 ab 18:00 Uhr, **Schule am Grünen Gleis** (Zugang über die Baumannstraße 13/Rolf-Axen Straße) lädt das Stadtplanungsamt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur öffentlichen Auftaktveranstaltung ein.

Im Anschluss soll der Beteiligungsprozess im Workshop-Format fortgeführt werden. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden über diese Projektseite kontinuierlich eingestellt werden.

In den Beteiligungsprozess eingebunden werden sollen neben gelosten Interessenten unter anderem Vertreterinnen und Vertreter des NutzerInnenrats der Bürgerprojekte, Naturschutzverbänden, Initiative Bürgerbahnhof Plagwitz, Nachbarn, Politik, Wirtschaft, Soziale Wohnungswirtschaft, Stadtumbaumanagement, Kreativbereich.

*Anmerkung: Ursprünglich war die Veranstaltung im Westbahnhof Leipzig geplant und angekündigt. Unter anderem aufgrund der erwarteten großen Resonanz wurde die Veranstaltung jedoch in die Aula der Schule am Grünen Gleis verlegt. Wir bitten dies zu beachten.*

Vorlesen



Bitte beachten Sie unseren [Datenschutzhinweis](#).

### KONTAKT

Stadtplanungsamt  
Neues Rathaus  
Martin-Luther-Ring 4 - 6  
04109 Leipzig

E-Mail: [stadtplanungsamt@leipzig.de](mailto:stadtplanungsamt@leipzig.de)  
Fax: 0341 123-4825  
Internet: [www.leipzig.de/stadplanung](http://www.leipzig.de/stadplanung)

### DOWNLOAD

Bebauungsplan Nr. 380.1 'Grüner Bahnhof Plagwitz - Nordteil', Planzeichnung  
PDF, 4 MB

Geltungsbereich zum Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 380

# Kontakt Stadtplanungsamt:



## Stadt Leipzig

Dezernat Stadtentwicklung  
und Bau

Stadtplanungsamt  
04092 Leipzig

Tel.: +49 (341) 123-4820  
Fax.: +49 (341) 123-4825

[www.leipzig.de](http://www.leipzig.de)

# Kontakt Moderation:

**StadtLabor**

Fritjof Mothes

StadtLabor  
Hinrichsenstraße 3  
04105 Leipzig

Tel.: +49 (341) 21 11 800

E-Mail: [moderation-plagwitz@stadtlabor.de](mailto:moderation-plagwitz@stadtlabor.de)